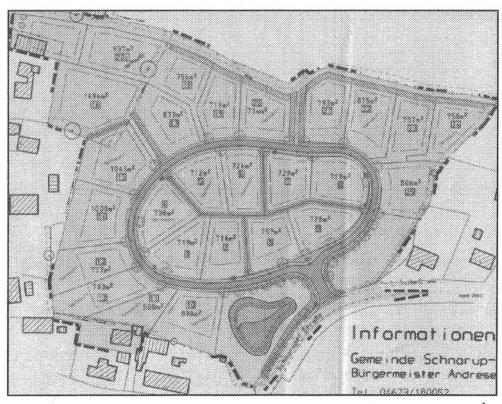


## Das Baugebiet

(dazu ein Brief des Bürgermeisters auf den folgenden Seiten)



### Hinweise des Bürgermeisters zum Bau der Ortsentwässerung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ortsteil Thumby!

Auf viele von uns werden noch in diesem Jahr durch den Bau der Ortsentwässerung erhebliche Kosten zukommen. Die meisten der Betroffenen sind inzwischen bei Herrn Saalberg in der Amtsverwaltung Satrup gewesen und haben sich von ihm das komplizierte Berechnungsschema und die voraussichtliche Höhe ihres Anschlußbeitrags nennen lassen.

Herr Saalberg hat sich erfreut über die konstruktive Einstellung fast aller Ratsuchenden geäußert, so daß ich überzeugt bin, daß sich für jeden eine akzeptable Finanzierung finden läßt. Auf jeden Fall sollten Sie sich nicht

scheuen, bei mir oder Herrn Saalberg Hilfe zu suchen, wenn Sie sich vor scheinbar unüberwindlichen Problemen sehen.

Sobald unsere Gemeindevertretung im Mai letzte Satzungsfragen beschlossen hat, wird Ihnen die vorläufige Berechnung Ihres Anschlußbeitrags zugeschickt werden.

Mit dem Bau der Ortsentwässerung außerhalb des **B-Gebiets** ist beim Erscheinen dieses Briefes sicher begonnen worden. Als erstes wird am tiefsten Punkt des Einzugsbereichs, in der südlichen Ecke des B-Gebiets, eine Pumpstation errichtet und von da aus der Kanal durch die Schnaruper Straße in Richtung "Dörpskrog..."und weiter die Dorfstraße entlang gebaut.

Sobald der Bagger dann vor Ihrem Haus arbeitet, sollten Sie sich mit dem Schachtmeister absprechen, wo Sie die Hausanschlußleitung in Ihr Grundstück geführt haben möchten. Wenn irgend möglich, wird die Baufirma da Ihren Wünschen entgegenkommen.

Diese Arbeiten werden für uns alle eine große Geduldsprobe darstellen. Wir werden durch Lärm und Staub und Matsch, durch verengte oder löcherige Fahrbahnen und Gehwege behindert und belästigt werden. Ich bitte Sie herzlich um Ihr Verständnis für die Erschwernisse. Laut Plan werden sich die Arbeiten bis Dezember '99 hinziehen, wenngleich die ausführende Firma einen früheren Fertigstellungstermin ins Auge gefaßt hat. Vielleicht gibt's ja einen baufreundlichen Sommer.

Der Fortschritt der Baumaßnahme wird von viel Unkalkulierbarem beeinflußt; es läßt sich darum leider kein halbwegs verläßlicher Zeitplan aufstellen, aus dem ablesbar wäre, wann die Baukolonne an welchem Punkt des Dorfes ankommt. Es wird dafür immer montags Baubesprechungen geben, an denen mindestens der Schachtmeister, der Planer und ein Vertreter der Gemeinde teilnehmen. Falls Sie Fragen haben, können Sie diese jeweils gegen 14.45 Uhr in dieser Baubesprechung anbringen.

Herzliche Grüße Ihr



Vereinbaren Sie mit uns eine <u>kostenlose</u> und unverbindliche Probestunde!

Kallesdamm 17, 24891 Struxdorf, Mo. - Do. 9:00-12:00 Fr. 16:00 - 18:00 Telefon: 04623 / 180166 oder 180167

#### ... noch ein Brief des Bürgermeisters:

Liebe Mitbürger/innen in Schnarup-Thumby!

Die Erschließungsarbeiten im B-Gebiet "Bi de Kirch" sind nahezu abgeschlossen und die beiden ersten neuen Häuser im Bau. Nach einer etwa achtwöchigen Bauzeit, in der das Gelände zeitweise unglaublich tiefgründig und zerrissen ausgesehen hat, können Sie sich jetzt schon ein Bild von dem späteren Endzustand machen. Deutlich ist zu erkennen, wie einmal Knicks das Gebiet durchziehen und nicht nur Abgrenzung bilden, sondern auch ein Stück "grüne Lunge" und Wohnraum für allerlei Pflanzen und Getier neben den Wohnungen der Menschen sein werden.

Ich habe bisher schon mehr als ein Drittel aller Grundstücke verkaufen können; damit ist das für 1999 anvisierte Ziel fast erreicht. Der Grundstückspreis liegt mit 79,--DM/qm noch sehr günstig und wird neben der schönen Lage sicher noch manche Käufer anziehen.

Ein Dorn im Auge ist uns zur Zeit noch die furchterregende Böschung des Regenrückhaltebeckens. Die wird sicher durch den geplanten Wall zur Schnaruper Straße hin sowie durch die vorgesehene Umzäunung und Bepflanzung gemildert werden können.

Sönke R. Andresen

#### Schnarup-Thumbyer Senioren

Fahrt in den Harz vom 30.Mai bis 6. Juni. Noch sind Plätze frei. Bitte meldet Euch an bei: Sonja Holm, 04623/1441 oder Hedwig Ohlsen 04646/832

Der Vorstand





#### Kirchliche Nachrichten

Vor dem leeren Blatt Papier sitze ich oft und es soll gefüllt werden mit Gedanken, die in Worte gefaßt werden. Der konkrete Anlaß mit seinem Termindruck läßt keinen Spielraum. Zu meinem großen Erstaunen ist auch noch immer etwas entstanden. Aber heute abend fehlt der gute Einfall. Nicht, daß zum Erleben im Großen und Kleinen nichts zu sagen wäre, aber vieles muß sich erst noch klären. Unsicherheit setzt sich gegen das allzu schnelle Urteil durch. Manchmal kann man die beneiden, die es sich so leicht machen können, aber wirklich weiter kommen wir doch nur mit Besonnenheit. Verständnisbereitschaft auch für den Mitmenschen mit einer anderen Meinung und dem Willen zum Kompromiß um der gemeinsamen Sache willen. Gott sei Dank steht unsere Kirchengemeinde nicht auf der Leistung von Menschen, sondern auf der Einladung in die Gemeinschaft mit dem barmherzigen Gott, und so soll das auch der Hauptzweck meiner Worte heute sein: Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, einzuladen zu unseren Gottesdiensten am 2. Mai um 9 Uhr in Thumby und um 10.15 Uhr in Struxdorf; am 9. Mai nur in Struxdorf um 19 Uhr mit besonderer musikalischer Ausgestaltung und in anderer Form: am 13. Mai um 9 Uhr in Thumby und um 10.15 Uhr mit Taufe in Struxdorf; am 16. Mai um 9 Uhr in Struxdorf und um 10.15 Uhr mit Taufen in Thumby; am 23. Mai um 9 Uhr in Thumby und um 10.15 Uhr in Struxdorf, beide mit Hl. Abendmahl; am 30. Mai um 9

Uhr in Struxdorf und um 10.15 Uhr mit Taufe in Thumby.

Der Missionskreis trifft sich am 7.5. um 14.30 Uhr im Gasthof Petersburg. Bibelstunden sind am 6. und 20. Mai. Am 27. Mai soll der vorerst letzte einer Reihe von Gesprächsabenden "Frauen von heute sprechen mit Frauen aus der Bibel" um 20 Uhr im Gemeinderaum am Pastorat in Thumby stattfinden.

Kinder und Jugendliche sind dienstags zum CVJM eingeladen.

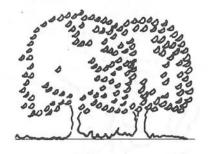
Hoffen wir alle auf die Düfte und Farben eines schönen Wonnemonats!

Herzliche Grüße in alle Häuser von Ihrem Pastor

K. Ziehm

#### SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Buchenhain 1 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax: 0 46 23 - 1 81 81

#### Konfirmation in Thumby

Neun nervöse Jugendliche - ein Mädchen und acht Jungen - stehen frierend vor der Kirche in Thumby, werden vom Fotografen

gruppiert und abgelichtet, werden vom Pastor bemuttert und beruhigt, grüßen die vorbeigehenden Kirchgänger und wissen angesichts der ungewohnten hit en Mittelpunktsrolle nicht wohin mit den Armen und Beinen.

Es ist Konfirmation in Thumby.

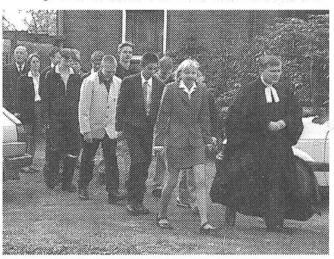
Auch der Himmel macht ein freundliches Gesicht, das sich in den Augen der Kirchenbesucher wiederfindet. Es sind viele, die an der

Einführung der Jugendlichen in das Erwachsenenleben der Kirche Anteil nehmen wollen. Bereits lange vor Beginn des Gottesdienstes sind alle Bänke besetzt und selbst nachdem die Stühle aus dem Gemeindesaal herüber getragen und aufgebaut sind, müssen noch Besucher stehen.

Nachdem die Konfirmanden Jan Christoph Andresen, Johannes Hinrichsen, Hendrik Lorenzen, Bente Mügge, Michael Schmidt, Matthias Schwennsen, Thies-Christoph Seliger, Tobias Westphal und Mark Christian Woelke von Pastor und Kirchenvorstand aus dem Pastorat in die Kirche geleitet wurden und dort ihre Plätze eingenommen haben, singt der Chor das, was dem Pastor angesichts der übervollen Kirche auf dem Gesicht geschrieben steht: "Danke ".

Der gemischte Chor unter Leitung von Heinke Andresen leitet die Predigt mit dem "Halleluja aus Taizé" ein. Pastor Ziehm spricht über die Bibelstelle aus dem Johannes Evangelium: "... Und niemand wird sie aus meiner Hand reißen."

Die eigentliche Konfirmationshandlung beginnt mit dem gemeinsamen Glaubensbekenntnis der Gemeinde. Nachdem die Konfirmanden ihren Willen



bekräftigt haben mit Gottes Hilfe weiter im Glauben und zur Kirche zu stehen, spricht die Gemeinde das Vaterunser. Danach erhalten die Hauptpersonen ihren Konfirmationsspruch und den Segen mit Hand auflegen.

Nach einem Lied folgt die Ansprache des Kirchenvorstands durch Susanne Fritz. Sie erinnert an Begebenheiten, die sie mit den Konfirmanden in ihrer Kindergartenzeit hatte und ermutigt sie neben der Feier und den Geschenken des heutigen Tages das Geschenk Gottes besonders hoch zu halten. Danach singt der Chor das einigedeutschte Spiritual: "komm, sag es allen weiter."

Das erste Abendmahl nehmen die Konfirmanden gemeinsam mit Familienmitgliedern ein. Der Gottesdienst endet mit Lied, Gebet und Segen. Die Konfirmanden und ihre Festgäste werden Feiern zu ihren privaten in den Sonnenschein entlassen. Und nach Augenzeugenberichten haben alle auch

Der Tag meiner Konfirmation war schön! Über die vielen Glückwünsche und Geschenke habe mich sehr gefreut. Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich dafür bedanken. Bente Mügge





#### Danke

Für die vielen lieben Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke zu meiner Konfirmation möchte ich mich bei allen Nachbarn, Bekannten und Verwandten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

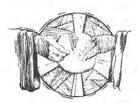
Eslingholz, April 99

Thies Seliger

Für die Glückwünsche und Geschenke, die ich zu meiner Konfirmation erhalten habe, bedanke ich mich ganz herzlich auch im Namen meiner Eltern.

Jan Christoph Andresen Thumbyholm April 99





DANKE, FÜR DIE UNVERGESSLICHE KONFIRMATION.

DANKE, FÜR JEDE SCHÖNE KARTE.

DANKE, FÜR JEDEN LIEBEN GRUSS.

DANKE FÜR ALL DIE TOLLEN GESCHENKE.

DANKE AUCH IN NAMEN MEINER ELTERN.

HENDRIK LORFNZEN

Über die Glückwünsche zu meiner Konfirmation habe ich mich sehr gefreut. Ich bedanke mich dafür auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich.

Thumbyfeld, April 1999

**Tobias Westphal** 



#### Eiersuchen an der Kastanie

Nachdem sich alle Besucher des opulenten Osterbrunch in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Dörpskrog" Zur Kastanie " die

Teller genügend voll und auch wieder leer gemacht hatten, begann der für die Kinder wichtigste Teil des Tages: das Eiersuchen.

Die Wirtsleute Gudrun und Günter hatten, da das Wetter mitspielte, im Hof des Dörpskrog vom Osterhasen Schokoladeneier verstecken lassen, die dann von den anwesenden Kindern mit Begeisterung gesucht wurden. Stolz präsentierten sie ihre Sammelergebnisse (siehe

Bild).

Im Saal konnten dann noch von den Wirtsleuten handgefärbte Eier abgeholt werden. Aber hier stellte sich heraus, daß angesichts der wohlgefüllten Osterbäuche das Erwerben wichtiger war, als das Besitzen.





## Brillen Hörgeräte Schmuck Paßfotos



MARQUARDSEN

24986 SATRUP• Glücksburger Straße 9 - 11 • ☎(04633) 360 • 📳



#### Landfrauenverein Ekebergkrug und Umgebung

## Kinder - Werbung und Konsum

"Mutti, ich mag keine Kartoffeln."

"Aber, Kind, du magst doch Pfanni."

Solche und andere Werbespots sind im täglichen Fernsehprogramm nicht mehr wegzudenken. Sie beeinflussen Erwachsene, aber noch sehr viel mehr die Kinder und Jugendliche. Für ein Produkt zu werben, erhöht die Kaufkraft.

Wie geschickt ein Werbespot aufgebaut ist und dadurch fast unmerklich unser Unterbewußtsein erreicht, machte Christine Hannemann von der Verbraucherzentrale Kiel in der April-Versammlung des Ekebergkruger Landfrauenvereins deutlich. Ob ich den richtigen Weichspüler benutze, damit ich ein gutes Gewissen habe, mit dem richtigen Auto fahre, weil ja nichts unmöglich ist oder ob du so sein darfst, weil du ja ohnehin schon jung, schön und schlank bist - all dies erreicht uns täglich. Natürlich sind alle werbenden Angebote ungeheuer positiv, lukrativ und machen das Leben angeblich wesentlich schöner.

Wußten sie, daß Kinder, die bis zu vier Stunden vor dem Fernseher sitzen, allein 50 Minuten davon mit Werbung überschüttet werden. Und dies ganz besonders am, Wochenende zwischen sieben und zwölf Uhr und hauptsächlich mit zwar Spielzeugreklame.Ca.900 Spots im Monat schauen unsere Kleinen. Werbung ist ein Frontalangriff auf Kinder. "Nachrichten für Kinder" sind beliebt, weil durch die sich häufig wiederholenden Spots alles gut verständlich ist.

Zwischen zehn und dreizehn Jahren wird die Markentreue geprägt. Es muß dann die Jeans mit dem Namen eines Kraftstoffs oder das Sweatshirt mit dem Namen einer bekannten Sportfirma drauf sein, weil: man ist "in" und zählt schließlich dazu. Gerade diese Kleidung ist extrem teuer, und Diskussionen in der Familie bleiben dann nicht aus.

Neben den Werbespots ist auch ein Sponsoring durch Banken, Krankenkassen und z.B. der Schleswag selbstverständlich.Oder man wird Clubmitglied bei McDonalds, Märklin oder Lego und hat dann die Chance über alle Neuheiten zeitig informiert zu werden. Familie Feuerstein, bekannt aus einer Comicserie, findet man plötzlich auf einem Joghurtbecher. So wird mit dem Produkt für ein Produkt geworben. Schauen sie sich Fernsehfilme an: James Bond fährt nur eine ganz bekannte Automarke und Schimanski trinkt eine ganz bestimmte Sorte Bier. Werbung wohin man schaut? Sagen wir nicht auch schon Tesa, Rama und Tempo und nicht Klebeband, Margarine und Papiertaschentücher?

Es liegt an uns, wie wir damit umgehen. Vor allen Dingen Kinder müssen lernen Werbung zu durchschauen. Sie müssen Produkte miteinander vergleichen. Trifft auch das zu, was versprochen wurde? Das Taschengeld sollte altersgemäß richtig bemessen sein. Und wenn's dann noch immer der heißbegehrte Pullover mit dem "Blinkie Bär"sein soll? Na, Eltern sind doch keine Unmenschen. Kompromisse lassen sich schließen und Geburtstag hat jeder einmal im Jahr. Wie war das noch? Nichts ist unmöglich!

Ingelore Arp

Wir bringen Leben in Ibren Garten!



## NEU!

Balkonpflanzen

- Geranien
- Fuchsien
- Lotusampeln

### Beetpflanzen

- Tagetes
- Lobelien usw.

# Baufachmarkt

## Holz- u. Baustoffhandel

Heuländer Str. 31 • 24392 Süderbrarup

Telefon: 04641/9220-0 • Telefax: 04641/1813

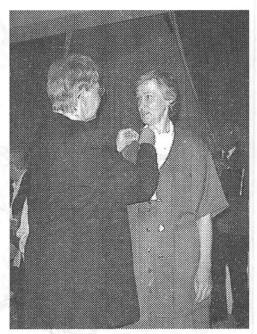
#### Chorsingen macht Freu(n)de

## Frühlingsliederabend in

#### **Schnarup-Thumby**

Wenn die Tage schon warm, die Nächte aber noch kalt, wenn die ersten Blätter anfangen zu voller Größe zu wachsen und die Menschen ohne Anlaß singen, dann weiß man: es ist Zeit für den Frühlingsliederabend.

Der gemischte Chor Schnarup-Thumby hatte geladen und alle, alle kamen. Nach dem Eröffnungslied, das - eine Novität - gemeinsam mit dem Gastchor "Harmonia", Ekebergkrug gesungen wurde, hielt die Vorsitzende Gerda Zielke ihre Begrüßungsansprache in Platt und in Reimform . (s. folgende Seite). Die Begrüßung durch den Leiter des Gastchors,





## *MIDDENDORF*

24405 Mohrkirch, Hauptstr. 10, 0 46 46 / 2 06 24891 Schnarup-Thumby, 0 46 23 / 18 78 97

## **Angebot im Mai**

Mischbrot 1000g 3,95 DM Weizenbrot 1000g 4,80 DM Hefestück 1,10 DM

Täglich frische Backwaren

kürzer aus, war aber nicht weniger herzlich. Der Bogen der Frühlingslieder, der dann - teils von den Chören alleine, teils gemeinsam - vor den Zuhörern aufgespannt wurde, ließ die Arbeit erkennen, die sich die Sänger gemacht hatten und blieb angenehm in den Ohren hängen.

Wobei anzumerken ist, daß jeder Chor für sich alleine ausreicht, daß aber beide Chöre zusammen - unter gemeinsamer Leitung von Heinke Andresen - erst ihr volles Potential entfalten können.

Aber mit diesen beiden ist es wie mit frisch Verliebten. Man sieht sie immer öfter gemeinsam. Für Außenstehende ist es klar, daß die beiden zusammen gehören. Nur die Hauptbeteiligten haben es noch nicht gemerkt oder trauen sich noch nicht. Lassen wir also der Natur ihren Lauf....

Einen Kontrapunkt bildeten die stark rhythmusorientierten Darbietungen der "Dörpsmusikanten" unter der Leitung von Andreas Kracht. Man merkt daß diese teil-



Kfz-Reparaturwerkstatt

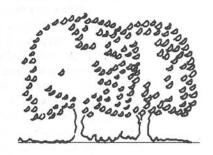


24860 Böklund Schleswiger Straße 17 Telefon (0 46 23) 1 86 86 Telefax (0 46 23) 1 86 88



## Partyservice BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nichts!



#### Buchenhain 1 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax: 0 46 23 - 1 81 81

weise instrumental begleiteten Gesangstücke mit Trommeln eingeübt werden. In einer Pause erhielt Irene Nielsen für 25-jährige aktive Mitgliedschaft die goldenen Nadel des schleswig-holsteinischen Sängerbundes. (Siehe Bild)

Der gelungene Abend klingt aus mit Liedern, die gemeinsam mit dem Publikum gesungen werden.



#### Begrüßung zum Liederabend am 23. April 1999!

Ick müch ju hüt alle op plattdütsch begröten, dorbi hardlich danken, dat i ju herbemöten. Veele Besöker sünt hüt to uns komen nochmol hardlich willkomen in de Chor sien Nomen Ick tell nu nich op, wi denn alle heten, so kann ick denn ok keen een vergeten. (Blots een benenn ick mit ehr;n Nomen uns Ehrenmitglied Tante Clara is to uns komen! In unse Dörp ward sungen, schon veele Joahr' n, dat hett uns veele frohe Stunn'n schenkt, dat is woahr. De Mannslüüd sung'n all lang, de Fruunslüüd ok, wi sünt nu de Gemischte Chor, dat geiht ok god. In de Kirch sünt wi to hörn, un ok mol in't Krog. Welke vun uns sing'n de Bass, welke ganz hoch-dortwüschen gifft dat ok noch wat un alln's mokt Spo'ß Vör dat Leeder öben geiht dat all richdig los, wi bewegen nich unse Stimmbänner bloß. Nee, wi schütteln de Arms un ok de Beens, dat heet locker moken, un denn mit eens, fangen wi to piepen an mit "i" "a" "o" un "u", de Luft geiht rin un ok wedder rut, dat Zwergfell kriggt nu so richdig to doon, langsam rut de Luft, so mutt dat beter gahn. Wenn tum Schluß unse "Omammamia" kann klingen, is de Vörarbeit ferdig, denn geiht dat an't singen. Unse Körper mit Stimm is denn leicht un locker un dat singen geiht denn leicht vun de Hocker. Mit een kleene Pause twüschendör tum erhol'n sing'n wi bet de Klock tein hett schlog'n. Un wat wi so lehrt hem, dat sön't i al hör'n alleen un mit de Gastchor wön't wi dat vörföhrn. Wi sing'n ohne Technik, dat is all'ns Natur, un wat dor rutkümmt, is een Stück Dörpskultur. Ick wünsch uns nu alle, dat dat mag gelingen, un villicht gifft dat ünner ju een Sänger, de mol mit uns mag singen.

fehrmann elektrotechnik

24986 Satrup - Mühlenstr. 12 Tel: (04633)8342 - Fax: 8340

\*\*Das\*\* -Team\*\*

Beratung, Planung und Ausführung von moderner und zukunftssicherer Elektroinstallation

Licht-, Kraft- und Schaltanlagen, Mess- und Regeltechnik, SPS-Steuerungen, Technischer Kundendienst

#### Erlebtes soll berichtet werden...

Das möchte ich auch heute tun. Es ist nicht nur eine Geschichte von mir, sondern auch eine von unserem Dorf.

Da mein Berufswunsch Hotelfachfrau ist, wollte ich im Hotel "Angelner Hof" mein Schulpraktikum absolvieren.

Leider ging alles schief! Es waren keine Hotelgäste zur Zeit im Haus und ich hätte bis sehr spät abends jeden Tag im Restaurant arbeiten müssen.

Wir waren uns zu Hause einig darüber, daß ich das auch bei uns im Gasthaus leisten könnte.

So fragten wir im Krug "Zur Kastanie" bei Günter und Gudrun nach, ob kurzfristig ein Praktikumsplatz für mich frei wäre.

Ohne lange zu überlegen, willigten beide ein und ich konnte schon das Wochenende vor Praktikumsanfang Schnupperstunden erleben....

Es war ein arbeitsreiches Wochenende, da an beiden Tagen Gäste in unserem Krug feierten.

Es blieb nicht nur beim Beobachten. Selbstverständlich half ich auch mit. Durch unsere Großfamilie kenne ich das Küchentreiben ganz genau.

Doch was es da an Arbeit gab, hätte ich nicht gedacht.

Durch die Ruhe von Gudrun und Günter und die Mithilfe vieler fleißiger Hände schafften wir die Arbeit natürlich ohne Probleme.

Nach diesen Tagen ging ich sehr früh und erschöpft ins Bett.

Die zwei Wochen meiner Arbeit waren sehr abwechslungsreich. Ich sah und lernte sehr viel. Manchmal war ich sehr erstaunt, wie viel Zeit man zum Beispiel für das Aufstellen und Dekorieren von Festtafeln benötigt.

Gudrun zeigte mir, wie viele Möglichkeiten es gibt Servietten zu brechen. Auch das Bierzapfen hatte ich mir leichter vorgestellt. Günter hatte viel Geduld mit mir.

Wischlappen, Schaufel und Handfeger kamen nach kleineren Peinlichkeiten von mir natürlich auch zum Einsatz. Es ist gut wenn man über sich selber lachen kann...!

Schön war auch unsere Fahrt nach Neumünster zur Citti-Messe. Es war toll!

Ich finde es sehr gut, daß wir unser Gasthaus im Dorf haben. Mein Berufswunsch steht auf jeden Fall fest.

Trotz der vielen Arbeit, ist man immer sehr glücklich, wenn es den Gästen gefällt.

Und ich weiß, daß es Gudrun und Günter und den fleißigen Mitstreitern auch so geht! Habt also vielen Dank, daß ich mich in eurem Team ausprobieren durfte. Ich habe mich sehr wohl gefühlt.

Jenny Stephan 16 Jahre

#### Seidenmalerei -Aquarell - Pastell Öl - Acryl - Airbrush

das richtige Werkzeug für Kunst und Hobby - höchste Qualität zum günstigen Preis finden Sie im

## Studio Bärbel Prinz

Große Str. 21, 24392 Süderbrarup, Tel./Fax: (04641) 8810

Fixierdienst
Kurse und Workshops
Sachbücher
Windowcolor und vieles mehr

Fertige Arbeiten immer ein wertvolles Geschenk, immer ein Unikat

und selbstverständlich immer: kostenlose Beratung

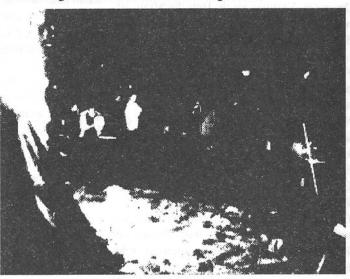
zur Anwendung bei uns gekaufter Produkte

#### Osterfeuer

wurde auch in diesem Jahr wieder ein großes

Osterfeuer in Thumby abgebrannt. Dank einer Privatinitiative von Klaus Petersen, Hans-Jürgen Thomsen und Bernd Skibitzki leuchtete am Karsamstag nach Einbruch der Dunkelheit - bei der Feuerwehr angemeldet - das traditionelle Osterfeuer am Anfang der Feldstraße auf der Koppel von Hartmut Mügge, und zog immer mehr Menschen an, die mit Verpflegung Getränken und das

Dämmern des Ostertages feiern wollten. Auch in Schnarup wurden - nach Obwohl es anfangs nicht danach aussah, Augenzeugenberichten - bei Schulze und Gräwe Osterfeuer abgebrannt





#### Aktion "Sauberes Dorf"

Am 27. März versammelten sich ca. 40 kleine und große Bürger an der Alten Schule. Nach einer kurzen Begrüßung durch Dieter Marxsen wurden die Helfer auf sechs freiwillig gestellte Fahrzeuge verteilt. Es ging in alle Richtungen der Gemeinde. Straßen, Knicks und Plätze wurden abgesammelt. Nach ca. einer Stunde waren alle zurück.

Es hatte sich wieder einmal gelohnt. Der bereitgestellte Container wurde bis zur Hälfte gefühlt. Alle möglichen Sachen kamen zusammen: Bierdosen, Flaschen, Plastiktüten, Sperrmüll usw..

Alle fragen sich, wer wohl die Übeltäter sind, die gedankenlos alles in den Graben werfen.

Als Belohnung waren in der Schule für alle Helfer belegte Brote, Süßigkeiten und Getränke vorbereitet. Nach einem kleinen Klönschack und einem Dank an alle gingen die Umweltverbesserer wieder zufrieden nach Hause.

Dieter Marxsen



Der beliebte

## Flohmarkt

in Süderbrarup, Gewerbestr. 5 **Samstag 8.5.99** 

von 9:00 bis 18:00 Uhr Standinformation: 04641/3557

#### **Aprilscherze**

Wie jedes Jahr gab es auch in diesem eine Menge Aprilscherze. Wer kann auch der Versuchung widerstehen an diesem Tag jemanden "in den April zu schicken". Einer dieser Scherze soll allerdings besonders herausgestellt werden, um das nächtliche Treiben mit Angeln und Keschern und die unfallverdächtigen Halsverrenkungen am Baugebiet endgültig zu beenden. Die Behauptung, daß im Regenrückhaltebecken Fische gesehen worden wären fällt unter die Überschrift dieses Artikels. Urheber sind unsere ebenso beliebten wie kreativen Wirtsleute vom Dörpskrog. Damit erübrigen sich auch alle Diskussionen darüber, wie die Fische ins Becken gekommen sind, wie sie und ob sie gefüttert werden müssen und um welche Sorten es sich handelt. Der Verfasser hält sich dabei lieber an die Maischolle zu Pfingsten.



Geschenke & Schmuck

Bahnhofstr. 2, 24392 Süderbrarup, Tel.& Fax: 04641-93223

PU-ERH-Tee

Bei uns erhältlich Unser Preis:

DM 7,50 je 100g

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr Sa 9:00 - 12:30 Uhr

#### Überraschende

#### Familienzusammenführung

#### Spur aus Südafrika führte nach Schnarup

Etwas überrascht war Johannes Andresen aus Schnarup schon, als er einen Anruf vom Thumbyer Gastwirt Günter Martin bekam und gefragt wurde, ob er Verwandte in Südafrika habe. Als Andresen dies bejahte und hinzufügte, die Spur dorthin habe sich schon vor Jahrzehnten verloren, war das Erstaunen groß, als Martin antwortete, einige der möglichen Verwandten säßen wohl gerade bei ihm in der Gaststube. Die anschließende Begegnung im Hause der Andresens brachte die Gewißheit: Hier liegen ihre gemeinsamen familiären Wurzeln.

Die Initiative ergriffen hatte der Südafrikaner Wayne Carstensen. Als sein Großvater Albert starb, entdeckte er in dessen Nachlaß zwei Fotos aus dem Jahre 1915, die das

Geburtshaus seines Urgroßvaters Nicolaas in Schnarup zeigten. Der Urgroßvater war im Jahre 1890 von Schnarup nach Queenstown/Südafrika ausgewandert, um dort in der Landwirtschaft zu arbeiten. "Vor einiger Zeit begann ich, im Internet zu forschen und stieß dabei auf die Homepage Gemeinde Schnarup-Thumby", berichtete Wayne Carstensen. Nun wußte er, wo er

suchen konnte. Carstensen, der seit zwei Jahren in London lebt, nutzte seinen Osterurlaub für einen Kurztrip mit der Familie nach Hamburg. Von dort aus ging es

mit dem Mietwagen nach Schnarup-Thumby - die alten Fotos vom Geburtshaus des Urgroßvaters im Gepäck. Doch auf Anhieb fanden sie das gesuchte Haus nicht. Also wurde im Dörpskrog "Zur Kastanie" nachgefragt, ob das Haus bekannt sei. Den entscheidenden Tip gab Ernst-Peter Vollertsen, der das Haus der Andresens auf den alten Fotos erkannte. So kam es zu dieser spontanen und für alle überraschenden Begegnung der beiden Familienzweige, deren Vorfahren schon vor langer Zeit den Kontakt zueinander verloren hatten. Mit Hilfe eines Familienstammbaumes der Andresens aus den 30er Jahren konnten die Abstammungen und Verwandtschaftsverhäl-tnisse zu den Carstensens schließlich genau geklärt werden. Wayne Carstensen zeigte sich glücklich: Diese Fahrt ins "Ungewisse" nach Schnarup-Thumby habe für ihn den Durchbruch bei seinen Ahnenforschungen gebracht.



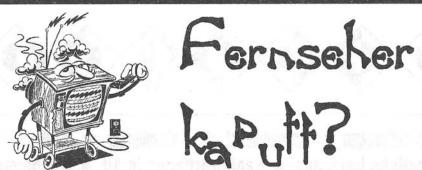
Nach Jahrzehnten wieder Kontakt: Die Andresens aus Schnarup und die Carstensens aus Südafrika vor dem Geburtshaus des Urgroßvaters Nicolaas.

#### regelmäßige wöchentliche Termine in Schnarup-Thumby

Montag 15:30	Kinderturnen 4 - 8 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 16:15	Mutter und Kind Turnen	Sporthalle Thumby
Montag 17:00	Training B-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Montag 17:15	Kinderturnen 9 - 12 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 18:15	Kinderturnen 13 - 17 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 18:30	Schießen Jugendschützen	Dörpskrug Saal
Montag 19:15	Frauenturnen	Sporthalle Thumby
Montag 20:00	Schießen Erwachsene	Dörpskrug Saal
Dienstag 17:30	Training C-Jugend FC BMT	Sportpl. Thumby/Böel
Dienstag 19:00	Fußballtraining für Männer und Frauen	Sportplatz Thumby
Dienstag 20:00	Übungsabend Gemischter Chor	Dörpskrug Saal
Mittwoch 15:00	Training F-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 16:00	Fußballtraining E- und F-Jugend	Sportplatz Thumby
Mittwoch 16:00	Training E-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 17:00	Training D-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 18:00	Fußballtraining Mädchen SC Thumby	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 18:45	Männerturnen	Sporthalle Thumby
Donnerstag 16:30Jugendturnen (Willi-Sport)		Sporthalle Thumby
Donnerstag 17:30 Training C-Jugend FC BMT		Sportpl. Thumby/Böel
Donnerstag 19:00Fußballtraining für Männer und Frauen		Sportplatz Thumby

## Gerhard Pehl - Elektrotechnik

Bismarckstraße 1 - 24392 Süderbrarup

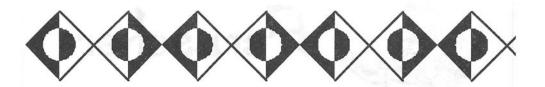


Unser Fernsehtechniker, Olaf Jacobsen repariert nicht nur Fernseher

Informieren Sie sich unverbindlich!
Telefon ( 0 46 41) 651 oder 10 01 • Telefax (0 46 41) 10 11

#### - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Tanz in den Mai Dörpskrog "Zur Kastanie" Fr, 30.04.99 20:00 Landfrauenverein: Fahrt zum Musical "Joseph" Sa, 01.05.99 Essen Eröffnung Geflügelpark "Kathy" Sa, 01.05.99 10:00 St. Johannis-Kirche/Thumby So, 02.05.99 09:00 Gottesdienst Mo, 03.05.99 Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne" Mo, 03.05.99 20:00 Kinderfestvorbesprechnung Dörpskrog "Zur Kastanie" D-Jugend FC BMT II Pokalspiel Mi, 05.05.99 Fußball Frauen, Husumer SV - SG Thumby auswärts Mi, 05.05.99 19:15 Bibelstunde Do. 06.05.99 2. Übungsabend Feuerwehr Do. 06.05.99 19:30 Fr. 07.05.99 14:30 Missionskreis Gasthof Petersburg Fr. 07.05.99 16:00 D-Jugend FC BMT II - BMT I Treff 15:30 Thumby Flohmarkt in Süderbrarup, Gewrbestraße Sa, 08.05.99 09:00 Kirche Struxdorf Fr, 14.05.99 16:00 Gottesdienst So. 09.05.99 15:00 Fußball Frauen, VfB Teutonia Kiel - SG Thumby Mo, 10.05.99 19:00 Sparclub, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie" Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby Do. 13.05.99 09:00 Do. 13.05.99 10:00 Fahrradrallye Feuerwehrgerätehaus Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Achtung! Verlegt! Sa, 15.05.99 D-Jugend FC BMT II - Bergenhusen (H) Sa, 15.05.99 14:00 Treff 13:30 Böel Gottesdienst mit Taufen St. Johannis-Kirche/Thumby So, 16.05.99 10:15 Müllabfuhr "Gelber Sack" Mo, 17.05.99 Mo, 17.05.99 13:10 Bücherbus



## \* Solaranlagen \* Kundendienst \* Badsanierung \* Notdienst \* Sämtliche Heizungs- u. Sanltärarbeiten in Alt- u. Neubauten





24860 Böklund, Schleswiger Straße 20, Telefon (0 46 23) 70 70, Telefax (0 46 23) 74 77 24392 Süderbrarup, Schleswiger Straße 64b, Telefon (0 46 41) 97 00 77, Telefax 97 00 99

#### ne - Termine - Termine - Termine - Termine -

Di, 18.05.99 Letzter Anmeldetermin zum Maischolle und Spargelessen Dörpskrog "Zur Kastanie" Do, 20.05.99 Bibelstunde Fr, 21.05.99 Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww Fr, 21.05.99 14:30 TÜV-Termin Landmaschinen Werner Beeck Gottesdienst mit Abendmahl^, St. Johannis-Kirche/Thumby So, 23.05.99 09:00 So. 23.05.99 12:00 Maischolle und Spargelessen Dörpskrog "Zur Kastanie" Mo, 24.05.99 12:00 Maischolle und Spargelessen Dörpskrog "Zur Kastanie" Glascontainer "Flaschenservice" Mo, 24.05.99 15:00 Sparclub, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie" Di. 25.05.99 19:00 Gesprächsabend: Frauen von heute sprechen mit Frauen aus Do, 27.05.99 20:00 der Bibel Gemeinderaum Pastorat Thumby Fr. 28.05.99 Feuerwehr: Teilamtsübung in Dammholm Fr. 28.05.99 Heute erscheint ein neues wwwww Sa, 29.05.99 Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Achtung! Verlegt! Sa, 29.05.99 13:30 D-Jugend FC BMT II - VFR SL (A), Abf. 12:45 Thumby Gottesdienst mit Taufen St. Johannis-Kirche/Thumby So. 30.05.99 10:15 Mo, 31.05.99 Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"

## Peter Marek

Goldschmiedemeister





Kappelner Str. 2, 24392 Süderbrarup Tel./Fax: 0 46 41/97 01 00

### Blickkaat und keine Ende

Kein Ereignis in Schnarup-Thumby hat wahrscheinlich die Medien so bewegt, wie der Abriß der Blickkaat:

Eine halbe Seite in der Tageszeitung, Artikel in der Bildzeitung und im Abendblatt und in diversen Blättern der bunten Presse, zuallerletzt ein Fernsehbericht in der ARD für das Magazin" Brisant ". Das Thema ist vielschichtig. Aber ich

glaube, keinem Hausbesitzer ist so richtig wohl angesichts dieser Möglichkeiten, die der Staat hat, um Recht und Ordnung wiederherzustellen. Kein Sparer bleibt unberührt, wenn er sieht, wie hier Vermögen und Altersvorsorge vernichtet werden. Niemand, der einmal verzweifelt eine Wohnung gesucht hat, bleibt ruhig, wenn er sieht, wie hochwertiger Wohnraum in Schutt und Abfall verwandelt wird.

Auf der anderen Seite muß man sehen, daß hier auf der Basis eines übergeordneten Interesses rechtmäßig gehandelt wurde, welches verhindern soll, daß unsere Landschaft untypisch zugebaut wird, und jeder bauen kann was er will.

Eine exakte Recherche, wie sie in großen Redaktionen gemacht werden könnte (!) ist für unser kleines Blatt nicht möglich. Deshalb haben wir nur die Ergebnisse einiger Gespräche aufgeschrieben und zusammen



Blickkaat am ersten Abrißtag nachmittags, der Westgiebel ist schon in Trümmern.

mit anderen an uns herangetragen schriftlichen Äußerungen nebeneinandergestellt.

#### Stephan Krämer Protokolle von Gesprächen

Meine Lebensgefährtin Liane Semke und ich haben das Haus 1989 gekauft, nachdem wir uns in ganz Norddeutschland umgesehen hatten. Uns gefiel die Lage und die Einfriedung durch den Knick. Kurz danach haben wir damit begonnen das stark vernachlässigte Haus und Grundstück unseren Bedürfnissen anzupassen.

Ziel war es, dieses Gebäude zu bewohnen. Es sollte kein Ferienhaus oder Altersruhesitz sein. Zu Anfang haben wir die Einfahrt und den Garten freigemacht und das Gerümpel weggeräumt. Danach haben wir am Haus an den Stellen gebaut, die uns jeweils richtig erschienen.

Fortsetzung übernächste Seite





Motorroller

Viele Fahrzeuge Vorrätig!

> Neu ab April! 50 ccm 4-Takt Roller

Bärenstark

**Go-Karts** Von Berg

Für Kinder von 2 - 99



POLLER(N) IST IN

KYMCO Vertragshändler

Roller **Vertrieb** Schwensby Mobilservice

Kappelner Str. 35 24966 Schwensby Tel: 04635/ 2501 Fax: 04635/ 2531

(beide sind Architekten, Anm. d. Red.) glaubhaft zu machen, aber es gab kein Gesamtkonzept für die Baumaßnahmen. Wir haben jede einzelne sorgfältig technisch geplant, aber welches Teil als nächstes umgebaut wurde, daß haben wir aus dem Bauch heraus entschieden.

Wir haben Außenwände instandgesetzt, an wesentlichen Teilen Wärmedämmung und Holzverkleidung angebracht, verblendet und innen renoviert. Die alten haben Sprossenfenster im Stallbereich haben wir erhalten, ansonsten neue Fenster eingesetzt. Nach einem Sturmschaden, der das Blech abriß und Sparren brach, haben wir das Dach Abschnitten in erneuert, auch Versicherungsschutz zu bekommen, der uns ansonsten verweigert wurde. Das Plumpsklo haben wir durch ein WC ersetzt, mußten dafür eine Kläranlage bauen, die amtlich abgenommen und bezuschußt wurde. Die meisten

Es fällt uns schwer das bei unserem Beruf Arbeiten haben wir in Eigenleistung erbracht. Während der gesamten Bauphase waren immer Teile des Hauses bewohnbar. Wir waren auch mit zweiten Wohnsitz hier gemeldet und haben am Gemeindeleben zum Beispiel bei Gemeindeversammlungen teilgenommen.

> Nachdem die Auflage zur Baueinstellung kam, haben wir nur aus konstruktiv vernünftigen Überlegungen weiter gebaut; zum Beispiel das Dach geschlossen und Fenster in offene Löcher eingesetzt, Hereinregnen zu verhindern.

> Der eigentliche Abriß kam für uns trotz Ankündigung überraschend, da noch nicht alle Verfahren abgeschlossen sind.

> Wir werden, da wir uns im Recht glauben, das gesamte Verfahren, wie es unsere Zeit und unser Geldbeutel zuläßt, juristisch weiter betreiben. Unser höchstes Ziel wäre es, wenn der Kreis die richterliche Auflage erhalten würde, das Haus wieder aufzubauen.



## Leserbriefe an die Schleswiger Nachrichten (gekürzt)

Man wird... an Strafaktionen erinnert, wie sie heute leider im Kosovo üblich sind. Mein Mitgefühl gilt allen diesen Menschen, deren Eigentum... sinnlos vernichtet wird. Aber in Deutschland gilt schließlich immer noch " daß nicht sein kann, was nicht sein darf "

#### Hans Jürgen Jockheck, Rade

.... Ich finde es absolut beschämend, daß bis zum neunten April mühsam 80.000 Mark für die Kosovo-Flüchtlingshilfe gesammelt wurde und gleichzeitig ein Haus auf Grund von Verwaltungsexzessen abgerissen wird... Wir leben in einer unglaublichen Wohlstandsgesellschaft, daß wir es uns erlauben können aufgrund irgendwelcher Vorschriften 500.000 Mark, mögen sie gehören wem sie wollen, einfach wegzuwerfen bzw. zu zerstören

#### Christine Korb, Husum

#### Zuschrift aus dem Ort

"Die haben ja selbst Schuld!" ist die typische aber ebenso falsche Reaktion von vielen Menschen, wenn sie von einer Katastrophe nicht selbst betroffen sind.

Dieser amtlich angeordnete Abriß bzw. Zerstörung der Blickkaat ist eine Katastrophe und meiner Meinung nach kein angemessenes Rechtsmittel. Diese Willkür bzw. Überreaktion kann ich nicht still hinnehmen.

Ich will hoffen, daß die weiteren Rechtsmittel dazu führen, daß an dem alten Platz bald wieder eine Blickkaat steht.



Trauerkranz und Schild an der Blickkaat, von Nachbarn und Freunden aufgehängt

Auszug aus einem Brief von Alice Swidecki (Tenino, USA) an Martin Timmann, Schnarup-Thumby vom 21. April 1999

#### Anmerkung der Redaktion:

Frau Swidecki ist die Urenkelin von Jacob Georg Petersen, der in der Blickkaat geboren, im Alter von 15 Jahren in die USA auswanderte. 1991 besuchte sie Schnarup-Thumby und besichtigte dabei auch das Geburtshaus ihres Urgroßvaters. Der Brief ist ursprünglich in englisch und wurde in der Redaktion übersetzt.

"Natürlich war ich überrascht und traurig, als Herr Timmann mich neulich anrief und erwähnte, daß genau dieses Haus niedergerissen worden war. Während ich einerseits sicherlich enttäuscht war, war ich auf der

Ekkehart Westphal, Thumbyfeld

Fortsetzung nächste Seite

anderen Seite sofort außerordentlich dankbar, daß wir in der Lage gewesen waren, diesen Platz zu besuchen.

.... Nun bin ich jedoch zutiefst dankbar für die vielen Bilder, die wir damals gemacht haben. Obwohl dies Haus nicht mehr da ist, habe ich Fotos mit denen ich in Erinnerung schwelgen kann."

Wesentlichen bereits um die Frage, ob das Haus einem Neubau gleichkam und ob dafür eine nachträgliche Genehmigung möglich war. Da gibt es für uns keine nennenswerten Unterstützungsmöglichkeiten mehr.

Da bleibt nur noch der Gang vor Gericht.

Die Besitzer der "Blickkaat" sind diesen Weg gegangen, und Verwaltungs- und

Oberverwaltungsgericht (als die letzte Instanz) haben dem Bauamt mit seiner Abrißverfügung recht gegeben.

Bei aller Bitterkeit, die bleibt: Gerichte, die von politischen und wirtschaftlichen Zwängen frei sind, die von jedem Bürger angerufen werden können, sind ein Eckpfeiler unserer Demokratie.

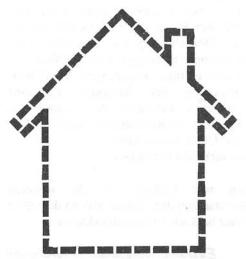


Das Fernsehteam von "Brisant" mit Liane Semke und Stephan Krämer bei den Aufzeichnungsarbeiten

#### Der Bürgermeisters Sönke R. Andresen

Viele von uns - auch ich - sind sehr betroffen, daß ein so schmuckes Haus in unserem Dorf abgerissen worden ist. Mir tun die Menschen leid, die dieses Haus gebaut hatten. Mir tut es leid, daß ein landschaftstypischer Wohnplatz in Schnarup-Thumby verloren scheint. Mir tut es leid um den Geldwert, der da durch Abrißbagger auseinandergekratzt worden ist. Mir tut es leid, daß dem Bürgermeister bzw. der Gemeindevertretung in dieser Sache so wenig Einflußmöglichkeit gegeben war.

So bin ich erstmals durch die "Beseitigungsanordnung" des Kreises vom Dezember '93 offiziell informiert worden. Zu diesem Zeitpunkt ging es im



#### Gedicht

#### ohne Reim und Versmaß

Mittwochabend - Licht in der Blickkaat! Am Donnerstagmorgen ging es für immer aus.

Das tut weh!
Nichts habe ich getan,
um meinen Freunden Stefan und Liane
beizustehen,
keine Hand gerührt,
um Behörden und Maschinen aufzuhalten.

mich zu leicht von vielen "Abers", "man weiß ja nicht", "selber schuld" beeinflussen lassen.

Ich dachte, ich wäre stark,

könnte mit Spruchbändern, Sitzblockade und dergleichen etwas aufhalten, doch als keiner mitwollte, verließ mich der Mut.

Ich wurde belehrt: Es gibt Gesetze,

es kann nicht jeder machen was er will...

Dabei ging es mir nicht um die Rechtslage!

Die Rechtslage entbehrt oft jeglicher Vernunft.

Menschen mit gesundem Verstand machen kein heiles Haus kaputt. Doch nur wer selbst einmal sein Haus verloren hat.

fühlt mit.

Ich habe Stefan und Liane allein gelassen.

Nun schäme ich mich!



Erster Übungsabend der Feuerwehr endete auf Thumby Holm!

Als Wehrführer Dieter Marxsen zur ersten Übung bei sich auf dem Hof antreten ließ, wurde ein Scheunenbrand mit Menschenrettung simuliert.

Die 22 aktiven Kameraden, die an der Übung teilnahmen, waren voll im Einsatz.

Als am Ende dann die Geräte eingeräumt waren, rief ein Kamerad: " Auf Thumbyholm brennt ein Feuer! "

Mit 22 Feuerwehrleuten ging es sofort nach Thumbyholm. Man stürmte sofort aus dem Auto. Schläuche und Atemschutz waren sofort bereit, als plötzlich der Eigentümer, ein Feuerwehrmann und seine Familie, aus dem Haus kamen.

Zum Glück war es nur ein Lagerfeuer, daß man von Schnarup bei Dämmerung gut sehen konnte.

Also Merke: Mache niemals ein Lagerfeuer, daß nicht angemeldet ist, bei Dunkelheit!

Die Feuerwehr

### Fahrradrallye

#### am 13 Mai für jedermann

Start 10 Uhr bis 11 Uhr 30 am Feuerwehrgerätehaus. Anschließend Preisverteilung und gemütliches Beisammensein mit Grillen

Kostenpunkt: Kind 2,- DM

Erwachsene 3,- DM

Wir hoffen auf starke Beteiligung.

Ellen Bartsch

Die Feuerwehr

### Jahreshauptversammlung der SG Thumby e.V.

Etwa die Hälfte der Einwohner unseres Dorfes sind in der Sportgemeinschaft organisiert. Wenn man bedenkt, daß davon eine große Anzahl Kinder und Jugendliche sind, konnte der erste Vorsitzende Günter Martin mit 38 aktiven Teilnehmern zufrieden sein. die er am Abend des 25 März 1999 im Saal des Dörpskrog" Zur Kastanie " zur Jahreshauptversammlung begrüßte.

(Mitglied) freute sich über die rege dem die Tribünen unter der Leitung von

Beteiligung und hob in seiner Grußansprache inshesondere die ehrenamtlichen Mitarbeiter hervor "Ihr habt mit eurer Arbeit den Menschen in diesem Dorf viel Freude bereitet", lobte er. "Ihr seid mit eurem Auftritt jedesmal Werbeträger unseres Dorfes."

Auch Günter Martin. der seit einem Jahr Vorsitzender begann seinen Rechenschaftsbericht ähnlich.

"Bei allen, die in irgendeiner Form für den Verein tätig waren, möchte ich mich ganz herzlich bedanken eröffnete er. "Ohne den ehrenamtlichen Einsatz, die Hilfe und Unterstützung und das Füreinander und Miteinander könnte ein Verein nicht funktionsfähig sein."

Er gab dann einen Überblick über die Arbeit in den einzelnen Sparten und wies auf die zusätzlichen Aktivitäten des Vereins wie Sommerfest (dieses Jahr am 20. bis 22. Laterne laufen, Herbstball, August) Verspielen und Boßeln hin. Für den April Auch Bürgermeister Sönke Andresen kündigte er einen Aktions-/Arbeitstag an, an





tet werden sollen. Im Frauenfußball, über den der auch für die Mädchen zuständige Obmann Heinz Fritz berichtete, konnte im letzten Jahr mit großem Einsatz unter dem Trainer Volker Jordan Klassenerhalt gerettet werden. Mit dem neuen Trainer Marco Adler steht die Mannschaft jetzt im Mittelfeld. Die neugegründete, jetzt von Birgit Gritzke trainierte B-Mädchen Mannschaft gewann alle 25 ausgeführten Spiele zusammen mit den zugehörigen Titeln und hatte ein Torverhältnis von 218:15.

von Helmut Witt betreuten Seniorenfußball konnte im letzten Jahr der Abstieg nicht verhindert werden. Doch durch den jetzigen zweiten Tabellenplatz, der außer den Spielern auch der guten Zusammenarbeit von Jan Stehr und Bernd Reimer verdanken ist. ist der 711 Wiederaufstieg in greifbare Nähe gerückt. Marlies Skibitzki verlas für die entschuldigt abwesende Heike Mügge den Bericht der Frauengymnastikgruppe, die außer den Aerobic-und Problemzonenübungen sowie Ballspielen in der Übungsstunde am Montag auch ein ansprechendes geselliges Beiprogramm bietet.

Bei Bernd Skibitzki, der die Herrensportgruppe " mit viel Engagement auf Trab bringt " bedankte sich Obmann Günter Schramm ganz besonders, nachdem er das Sportprogramm (Gymnastik, Stretchen, Laufen, Ballspielen) und die " gemütlichen" Aktivitäten vorgestellt hatte. Das sportliche Jahr endete für die Schützen. über die Claus Wilhelm Scheurer berichtete. sehr früh, da durch den Umbau des Saales Trainingsmöglichkeiten wegfielen. Dadurch konnten die anderen Aktivitäten wie Dorfpokal-. Königs-und Vergleichsschießen mit dem Schützenverein " Weißes Roß " um so intensiver betrieben werden. Durch den Bau des

## Massagepraxis Markus Beskidt

- MassagenFango
- Migränebehandlungen
- Eisbehandlungen
- Stäbchenmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Cranium-Sacraltherapie
- manuelle Lymphdrainage
- Solarium

Flensburger Straße 26a, 24986 Satrup, Tel: O4633 - 1385



handhabbarer Technik errichtet wird, ist die Grundlage für neue Aktive und Erfolge gelegt.

Fußball ist für die Jugend immer noch mit Abstand die beliebtesten Sportart in unserem Verein und im Tochterverein FCBMT. Aber auch das von Brigitte Gerlach betreuten Montagsturnen, die Jugendschützen oder der Willy-Sport, erfreuen sich regen Interesses. Im weiteren Jugendwart Claus Wilhelm Scheurer auf das außersportliche Programm wie Zeltfest, Laterne laufen sowie die Jugendsammlung.

Susanne Fritz wies in ihrem Bericht über die Jugendarbeit beim FC Böel-Mohrkirch-Thumby insbesondere auf die große Anzahl der Kinder aus Thumby und das fast zehnjährige Bestehen des Vereins hin. (Den genauen Text können sie in der letzten Ausgabe unseres Magazins nachlesen).

Nachdem der Kassenwart Hans-Jürgen Thomsen nachwies, daß im letzten Jahr gut gewirtschaftet worden war und die Kassenprüfer dies bestätigten, wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Ernst Peter Vollertsen (siehe Bild) wurde für seine Verdienste bei der langjährigen Betreuung der Schützen zum Ehrenmitglied ernannt.

Helmut Witt wurde für den nicht mehr kandidieren Günter Schramm zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Hans Werner Schlott wurde Schriftführer, Jan Stehr zweiter Kassenprüfer. Claus Wilhelm Scheurer wurde als Jugendwart bestätigt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig bei Enthaltung der Gewählten.

Der Haushaltsplan wurde von der Vollversammlung genehmigt, nachdem eine angemessene Beteiligung am Jubiläum des FCBMT sichergestellt wurde. Ebenfalls beschlossen wurde eine Versicherungserhöhung für Fahrten im Auftrag des Vereins.

## Sportgemeinschaft Thumby und Umgebung von 1960 e.V.



## Einladung zum "Frühjahrsputz" um das Sportplatzgelände

am Sonnabend, den 8.Mai und 15. Mai 1999 ab 09.00 Uhr

Wie im Frühjahr die Gärten hergerichtet werden, so wollen wir den Außenbereich um den Sportplatz auf Schwung bringen.

Alle, die helfen möchten, sind willkommen und werden gebeten, sich mit Harke, Hacke, Schaufel, Spaten oder anderen Gartengeräten am Sportplatz einzufinden.

Günter Martin, 1. Vorsitzender

#### Die gute Adresse für gebrauchte Möbel

### **Die Fundgrube**

Süderbrarup, Gewerbestr. 5 Öffnungszeiten: täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr Tel: 04641/3557

### Wir arbeiten auch Ihre Möbel auf!

Wir machen Haushaltsauflösungen denn das ist Vertrauenssache

"Reinschauen lohnt sich"

#### Tanz in den Mai

Im letzten wwwww fragten wir nach den Ursprüngen des Maifeiertags.

Der einzige, der hierzu eine Erläuterung schickte, war Uli Barkholz. Hier seine "Forschungsergebnisse" und sein Kommentar:

"Maifeiertag: Die Maifeiern stammen wahrscheinlich von den Riten, die zu Ehren Majas, einer römischen Göttin, vollzogen wurden, die als Urheberin der Fruchtbarkeit von Mensch und Natur gefeiert wurde. Der Maibaum ist nach Ansicht der meisten Gelehrten Überbleibsel eines phallischen Symbols, das einst in den Frühlingsriten für die Göttin Maja verwendet wurde" (The New Funk & Wagnalls Encyclopedia, 1952, Seite 8294)

Inwieweit diese traditionellen Frühlingsriten im Rahmen des Tanzes in den Mai im Dörpskrog wieder belebt wer-



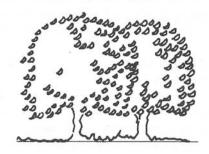
#### Regina's Blomenstuuv

Moderne Floristik, Geschenkideen für jeden Anlaß

Regina Brodersen, Große Straße 26, 24392 Süderbrarup Tel. und Fax: 04641/3876

## Partyservice BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nichts!



#### Buchenhain 1 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax: 0 46 23 - 1 81 81

den können, sei in das Belieben der Veranstalter und der Gäste gestellt...

#### Kathy wieder geöffnet!

Ab Mai öffnet der Rasse-Ziergeflügelpark Kathy wieder seine Tore für Besucher. Samstag und Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte auf 11.500 m≈ 35 verschiedene Hühner- und Zwerghuhn-, 20 verschiedene Enten- und 12 verschiedene Gänserassen bewundern. Auch in der Woche können Besucher oder Ausflugsgruppen nach Absprache die mehr als 600 Tiere besuchen. Einzelexponate sind Pfauen, Fasane, Sittiche, Meerschweinchen, Kaninchen und weitere Kleintiere. Eine besondere Attraktion ist ein sprechender Beo

Informationen gibt es unter Telefon: 04623/829 oder im Internet unter http://www.schnarup-thumby.de

#### **Zeltfest**

#### in Schnarup-Thumby

Zum fünften Mal in Folge konnten auch in diesem Jahr wieder mehrere tausend junger und jung gebliebenen Besucher von nah und fern zum Schnaruper Zeltfest begrüßt werden.

Ein kleines Jubiläum also, das Anlaß zu einem Resümee bietet.

Das Zeltfest, das 1994, gegen den Widerstand vieler Anwohner, begleitet aber auch von eigener Skepsis, ins Leben gerufen wurde, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem Ereignis der besonderen Art. Während für gewöhnlich der Freitag in etwas ruhigeren Bahnen verläuft, erfreut der Samstagabend sich schon immer der größeren Beliebtheit. Was in diesem Jahr dann aber tatsächlich, im wahrsten Sinne

des Wortes, auf die Veranstalter zu rollte, sprengte den Rahmen und übertraf alle Erwartungen. So gab es bereits wenige Stunden nach Eröffnung keinen Einlaß mehr ins doch immerhin 1000 Quadratmeter große Zelt und auch der Biervorrat wurde knapp. Der Stimmung tat das allerdings keinen Abbruch. Die Feier wurde kurzerhand auf den Parkplatz verlegt. Der kam am Samstag ebenfalls an die Grenze seiner Kapazitäten. Die Parkplatzwachen wurden dem Ansturm kaum Herr. Erstaunlich auch die Vielzahl fremder Kennzeichen. So war von Dänemark bis Hamburg alles vertreten.

Daß es trotz des unterschiedlichen Publikums zu keinen größeren Sachschäden und ernsthaften Auseinandersetzungen kam ist sicherlich der guten Organisation, ganz bestimmt aber der ständigen Präsenz von Ordnungskräften und der Thumbyer Feuerwehr zu verdanken, die ständig vor Ort war und somit als Ansprechpartner zur

#### Malermeister Klaus Henning Stolk • Scholderup

Tel.: 04623 / 1011 Fax: 180519



••••••• Der Maler aus Stolk ••••••

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadensanierung • Vollwärmeschutzsysteme • Holzschutz • Betonschutz • Bodenbelagarbeiten • Korkparkett • Fassadenimprägnierung • Dekorative Beschichtungen • u.v.m.

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Ihr persönliches Angebot an!

Stolkerfelder Straße 18 a, 24890 Stolk An der Landesstraße 7a, 24893 Scholderup/Taarstedt wehr zu verdanken, die ständig vor Ort war und somit als Ansprechpartner zur Verfügung stand.

Abschließend sei noch einmal erwähnt, daß auch für das nächste Jahr auf gutes Gelingen und auf ein freundliches Miteinander gehofft wird und wer weiß - vielleicht schauen dann auch mal die Schnarup-Thumbyer herein, die sich bisher zu alt für soviel Trubel hielten. Denn eines ist sicher: Sehenswert ist das Geschehen allemal und eine Altersgrenze nach oben hin gibt es auch nicht. Jeder ist willkommen und wer sich nicht zu der Musik von Top Union und Tin Lizzy ins Geschehen stürzen möchte, der kann sein Pläuschchen auch draußen bei Bratwurst oder anderen Leckereien halten.

Kirsten Thiessen



24891 Schnarup-Thumby, Schnaruper Str. 2 Telefon/Fax (04623) 290

Pfingsten, den 23. und 24.5.99 bieten wir ab 12:00 wahlweise an:

#### Maischolle

Mit Speck oder Krabben

#### Frischer deutscher Spargel

Mit neuen Kartoffeln und Schinken

Tischreservierung erbeten bis Di. 18.5.99

Auf Ihren Besuch freuen sich

Gudrun Lina Kokal und Günter Martin



Nächster TÜV-Termin Für Schlepper und PKW-Anhänger 21. Mai 14:30 Uhr Bitte Anmeldung!

Dorfstraße 28 24891 Schnarup-Thumby Tel: 04623-7555



### Flohmarkt in Schnarup-Thumby in Schnarup-Thumby

Am 4. Juli 1999 wird am Dörpskrog "Zur Kastanie" wieder ein Flohmarkt stattfinden. Zu diesem Anlaß werden Gudrun und Günter wieder einige Angebote spezielle haben. Interessenten sollten sich rechtzeitig im Dörpskrog unter Tel: 04623/290 anmelden, da bekanntlich die Plätze schnell vergeben sind.

## Kinderfest

am 25. und 26. Juni 99

Einladung zur Vorbesprechung

Zur diesjährigen Kinderfest-Vorbesprechung am Montag den 3. Mai um 20:00 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie"

möchte ich alle "Kinderliebenden" mit Ideen, Anregungen, Tatkraft und Einsatzwillen ausgestatteten Mitbürger recht herzlich einladen Mit freundlichem Gruß

Antje Woelke



## Im Sommer auch Samstag geöffnet:

Unsere Öffnungszeiten vom 1.Mai bis 31. August 99:

Do: 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00

Fr: 8:00 bis 18:00

Sa: 8:00 bis 13:00

Redlefsen Werksverkauf Eric Detert Flensburger Straße 12, 24896 Satrup, Telefon: 0 46 33 / 88 13



Heizung Sanitär Lüftung Klima

Hauptstraße 75 24405 Mohrkirch Tel. 0 46 46 / 234 Fax 0 46 46/ 634 Öl- und Gasheizung

Brennwerttechnik

Sanitäre Anlagen

Solartechnik

Wohnraumlüftung

Regenwassernutzung

Staubsauganlagen

Kundendienst

Über 20 Jahre Ihr Haustechnik-Partner im Amt Süderbrarup!

#### **Impressum**

Herausgeber: QL-Unternehmensberatung

Dipl.-Ing. Claus Kuhl

Meiereistr. 1

24891 Schnarup-Thumby

Tel: Fax: 04623/187824 04623/187828

e-mail:QL-Kuhl@t-online.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von ca. 500 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 28. Mai 1999. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 21. Mai 1999, 18:00 Uhr..

Alle angegebenen Termine entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die wichtigsten Artikel können im Internet auf der Schnarup-Thumby Seite unter http://www.schnarup-thumby.de weltweit nachgelesen werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Bäckerei Middendorf, Schnarup-Thumby und Mohrkirch; Dörpskrog "Zur Kastanie, Schnarup-Thumby; Modehaus Harmening, Studio Prinz und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk Böel und Mohrkirch; Tankstelle Ülsby; Bäckerei Struxdorf

#### in eigener sache

Was für ein ereignisreicher Monat. Unser Heft platzt aus allen Nähten - obwohl man- Da die bisherige Regelung häufig zu gels Masse diesmal der Geburtstagskalender und die Kleinanzeigen fehlen. Beim Thema Blickkaat wurden schnell die Grenzen unserer Möglichkeiten sichtbar. Wir können einfach nicht wie eine große Redaktion recherchieren. Deshalb haben wir die einzelnen an herangetragenen Aussagen Schriftstücke ohne Kommentar nebeneinandergestellt.

Erstaunlich die weltweiten verwandtschaftlichen Verknüpfungen, die sich in diesem Monat nach Südafrika und in die USA auftaten. Falls auch sie Verwandte oder Bekannte weit weg kennen, die Interesse an Schnarup-Thumby haben, weisen sie diese auf die Internetseite hin. Diese kann weltweit ohne großen Aufwand abgerufen werden und enthält auch ausgewählte Bilder und Artikel aus

#### Notdienst der Satruper Arzte

Achtung! Ab 1.1.99 Neuregelung Irritationen führte, wird die Bekanntgabe des Notdiensts der Satruper Ärzte ab 1.1.99 neu geregelt. Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes.

#### Hierzu der Tip von wwwww:

Legen Sie die Telefonnummer Ihres Hausarztes neben Ihr Telefon, so daß im Notfall auch ein Fremder Ihren Hausarzt benachrichtigen kann. Und halten Sie ein Schreibgerät bereit, um sich die durchgege-

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Tel. 110

## Markenküchen ab Werk



Anfragen unter Tel. 04641/1499

#### Notdienst der Apotheken

Die unten aufgeführten Apotheken haben Dienstbereitschaft, wenn die anderen Apotheken geschlossen sind. Insbesondere an Sonn- und Feiertagen sowie in den Abendund Nachtstunden.

30.04. - 07.05. Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
08.05. - 14.05. Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
15.05. - 21.05. Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
22.05. - 28.05. Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662

Bitte bedenken Sie: Der Nachtdienst ist ein Notdienst und wird zusätzlich zum regelmäßigen Tagdienst versehen. Er sollte deshalb auch nur in dringenden Fällen in Anspruch genommen werden. Nach den gesetzlichen Öffnungszeiten wird ein Zuschlag von DM 3,- erhoben, um den Apotheker vor ungerechtfertigter Inanspruchnahme zu

#### Notdienst der Zahnärzte

Der Notdienst der Zahnärzte an Sonnund Feiertagen ist ab 1.1.98 neu geregelt. Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den dienst-



### HARTMANN UND PARTNER

unabhängige Versicherungsdienste

Private Rentenversicherungen Kapitallebensversicherungen Krankenversicherungen Unfallversicherungen Und alle Sachversicherungen

Suchen Sie sich Ihre aus!

## **Heinz Fritz**

Dorfstr. 17 · 24891 Schnarup-Thumby Telefon 04623 / 229 · Fax 1527

Hartmann und Partner · 24768 Rendsburg · Tel. 0 43 31 / 5901-0 · Fax 590153

## Nach Lust und Laune kombinieren





Und Was können wir für Sie tun?

# HARMENING

Große Straße Süderbrarup